

## Fünfter Kongress Kinder zum Olymp!

### Selbstverständlich! Kulturelle Bildung in der Schule

Dessau-Roßlau, 23. und 24. Juni 2011  
Anhaltisches Theater Dessau

*Veranstalter:* Kulturstiftung der Länder, Kulturstiftung des Bundes

*Kooperationspartner:* PwC Stiftung Jugend – Bildung – Kultur, Bundeszentrale für politische Bildung, Kultusministerium Sachsen Anhalt, Anhaltisches Theater Dessau

*Medienpartner:* MDR Figaro

*Mit freundlicher Unterstützung von:* Bauhaus Dessau, Kulturstiftung DessauWörlitz, Technik Museum Hugo Junkers, Stadt Dessau–Roßlau

### Programm für die Foren

Donnerstag, den 23. Juni 2011, 14.30 bis 18.00 Uhr

**13.20 Einführung in die Foren im Plenum (Anhaltisches Theater)**  
**Wie kommen Kunst und Kultur in die Schule? Und wie bleiben sie dort?**  
**Dr. Margarete Schweizer**, Projektleiterin Kinder zum Olymp!, Kulturstiftung der Länder

**13.30 Mittagspause im Anhaltischen Theater**

**14.30 Acht parallele Foren an unterschiedlichen Orten in Dessau:**  
**Wie kommen Kunst und Kultur in die Schule? Und wie bleiben sie dort?**

#### **Zeitlicher Ablauf:**

14.30 Präsentationsrunde mit Kurzreferaten  
15.10 Pause  
15.25 Gesprächsrunde 1  
16.05 Gesprächsrunde 2  
16.45 Pause  
17.05 Gesprächsrunde 3  
17.45 Fazit. Ende der Foren um 18.00

#### **Forum 1: Räume für kulturelle Bildung: die Schule als Haus für die/der Künste - auch in der Kommune**

Ort: **Technikmuseum Hugo Junkers**/Große Halle

Kühnauerstraße 161a

06846 Dessau-Roßlau

Moderation: **Helga Boldt**, Schulleiterin Neue Schule Wolfsburg

- (1) Schulkunst: Kunst verändert Schule, **Ute Reeh**, Düsseldorf
- (2) Übersetzer zwischen den Welten – wie gelingt das Übersetzen zwischen Lehrern und Architekten? **Marc Wübbenhorst**, Alberts Architekten Bielefeld

- (3) Mit .Kindern Schulen erträumen und bauen, **Prof. Susanne Hofmann**, Architektin, Baupiloten/TU Berlin
- (4) „Fliegende Klassenzimmer“: Bildung und Architektur in Österreich, **DI Antje Lehn** Institut für Kunst und Architektur, Akademie der bildenden Künste Wien und **Renate Stuefer**, Technische Universität Wien
- (5) Der Weg zum externen Klassenzimmer: das Architektur- und Umwelthaus in Naumburg, **Bärbel Cronau-Kretzschmar**, Architektin, Naumburg
- (6) „Baukultur im Schulunterricht“: das Stadtschloss.Forscher!-Projekt am Willi- Graf-Gymnasium Berlin im Rahmen des „Kultur.Forscher!-Programms, **Tobias Kuster**, Willi-Graf-Gymnasium Berlin

## **Forum 2: Zeit für kulturelle Bildung: Platz für die Künste in der Stundentafel**

Ort: **Museum für Stadtgeschichte Dessau/Johannbau**

Am Schlossplatz 3a

06844 Dessau-Roßlau

Moderation: **Cornelia von Ilseman**, Vorsitzende des Schulausschusses der ständigen Konferenz der Kultusminister (KMK)

- (1) „Rhythmisierung des Schulalltags“ – Perspektive aus einer Evaluation, **Prof. Dr. Heike Ackermann**, Philipps-Universität Marburg
- (2) Chancen und Fallstricke: einen Platz im Stundenplan für kulturelle Bildung, **Dirk Johanns**, Integrierte Gesamtschule Herder, Frankfurt am Main
- (3) „Kultur für Alle“ – im Regelunterricht der Ganztagschule, **Sabine Ahrens-Nebelung**, Louise Schroeder Schule, Hamburg
- (4) Wahrung und Pflege der kulturellen und historischen Traditionen in der Region: das Domgymnasium Merseburg, **Steffen Rahaus**, Schulleiter Domgymnasium Merseburg
- (5) Nachbarschaftsschule Leipzig, **Heike Schulze**
- (6) Erfolgreiche Wege in die Kunst: Kulturarbeit an der Immanuel- Kant-Schule Bremerhaven, **Jens Carstensen**

## **Forum 3: Partner für die Künste: Kooperationen im Schulalltag**

Ort: **Anhaltisches Theater/Probephöhne**

Friedensplatz 1a,

06844 Dessau-Roßlau

Moderation: **Dr. Gerd Grave**, Schulleiter Gymnasium Paulinum Münster

- (1) Bonner Museumscurriculum für Grundschülerinnen und Grundschüler: **Dr. Sabina Leßmann**, Kunstmuseum Bonn
- (2) Patenschaft - gezoomt: Leonardo da Vinci Gymnasium und Haus der Kulturen der Welt, Berlin, **Stefan Neuhaus**, Leonardo da Vinci Gymnasium
- (3) „Musik liegt in der Luft“: Gesamtschule Bremen Ost in Kooperation mit der Deutschen Kammerphilharmonie: **Franz Jentschke**, Gesamtschule Bremen-Ost
- (4) Schule und Theater in Kooperation: das Anhaltische Theater Dessau als Partner der Schule, **Dorlies Baethge**, Sekundarschule Kreuzberge, Dessau
- (5) "Ein Schritt aus der Reihe" - Zeitgenössischer Tanz im Fachunterricht – Prozess einer schrittweisen Annäherung, **Claudia Hanfgarn**, Bremerhaven
- (6) NV Lese BUS: Lesepartner Bücherei und Schule - SchulKultur in Neukirchen-Vluyn, **Ulrike Reichelt**

#### **Forum 4: Strukturen vor Ort: Unterstützung der Schule durch kommunale Vernetzung**

Ort: **Palais Dietrich**/Festsaal

Zerbster Straße 35

06844 Dessau-Roßlau

Moderation: **Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff**, Staatssekretär a.D.

- (1) Kommune, Kultur und Schule in Dortmund, **Martina Bracke**, Kontaktstelle Kulturelle Bildung im Kulturbüro der Stadt Dortmund,
- (2) Schule in der Stadt: Campus Technicus in Bernburg, Saale, **Astrid Lindstedt**, SALEG mbh, Magdeburg
- (3) Stadt und Landkreis in Kooperation für kulturelle Bildung: Kultur und Schule in Coburg, **Nicole Röthig**, Stadt Coburg
- (4) MAUS - das Mannheimer Unterstützungssystem Schule, **Lutz Jahre**, Stadt Mannheim
- (5) Datenbank für Kulturelle Bildung: Düsseldorf, **Dr. Petra Winkelmann**, Stadt Düsseldorf
- (6) Über die Grenzen von Schule hinaus: künstlerische Produktion als Partizipationsmöglichkeit für Kinder, Jugendliche und Kultur im Stadtteil, **Christiane Gartner**, Art basic center Gröpelingen, Kultur vor Ort. e.V., Bremen

#### **Forum 5: „Nicht ohne meine Schüler – und ihre Eltern“: kulturelle Bildung in der Schule durch gemeinsames Wirken aller Beteiligten**

Ort: **Technikmuseum Hugo Junkers**/Sonderausstellungsraum

Kühnauerstraße 161a

06846 Dessau-Roßlau

Moderation: **Thomas Krüger**, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung

- (1) Meine Welt im Sucher: schule@museum Projekt der Erweiterten Realschule Am Sonnenhügel, Völklingen und des Historischen Museums Saar, **Thomas Lothschütz**
- (2) Schüler gestalten ihre Umgebung: der Modellversuch Schulkunst., **Geraldine Güldenmeister, Jasmin Abu-Omar, Zaynab Safa Flaih, Lukas Schmitt**, Schüler des Geschwister Scholl-Gymnasiums, Düsseldorf
- (3) Der pädagogische Bauausschuss: Architekt und Schule bauen gemeinsam, **Thorsten Försterling**, Architekt, Bielefeld
- (4) "Kunst und Kultur - Was geht mich das an?" Umfrage unter Jugendlichen, **Arnold Bischinger**, Kulturprojekte Berlin
- (5) Partizipation im Schulalltag, **Karin Babbe**, Erika Mann Grundschule Berlin
- (6) Elternmitwirkung: Lästiges Übel oder Qualitätsgarantie? **Matthias Nowitzky-Domke**, Freie Waldorfschule Dresden

#### **Forum 6: Lehrer für kulturelle Bildung: neue Schwerpunkte der Lehreraus- und -weiterbildung**

Ort: **Bauhaus**, Seminarraum 3.22, 2. Etage

Gropiusallee38

06846 Dessau – Roßlau Moderation: **Thomas Rietschel**, Präsident der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt a.M.

- (1) „Flensburger Weg“ für angehende Lehrer und Kunstvermittler – innovative Lehr-Lernmethoden im künstlerisch-medialen Kontext, **Werner Fütterer**, Universität Flensburg
- (2) „Lehrer lernen“. Szenisches Lernen als Baustein in der Lehrerbildung **Edigna Martic**, School of Education, TU München
- (3) Kompetenzen für kulturelle Bildung: vom Lehrer zum „Kulturlehrer“? Impulse und Qualitätskriterien aus der außerschulischen Kulturpädagogik, **Prof. Dr. Birgit Mandel**, Universität Hildesheim
- (4) Handlungsorientierte Geschichtsvermittlung im Museum – ein Modul in der Lehrerbildung, **Dr. Ilona Kolb** PH Ludwigsburg
- (5) Lehramtsstudenten in Museum: Projekt des Städel, Frankfurt am Main, **Dr. Chantal Eschenfelder**
- (6) Tanz und Schule: Tanzkünstler? Tanzende LehrerInnen? Oder gibt es Platz für beide? **Christa Coogan**, Referentin für künstlerisch-kreativen Tanz und für Musik und Tanz im Sinne des Orff-Schulwerks, München

### **Forum 7: Bund und Länder in der Pflicht: politische Verantwortung für die kulturelle Bildung in der Schule**

Ort: **Anhaltisches Theater/Rangfoyer** (1. Etage)

Friedensplatz 1a, 06844 Dessau-Roßlau

Moderation: **Isabel Pfeiffer-Poensgen**, Generalsekretärin der Kulturstiftung der Länder

- (1) Kulturagenten für kreative Schulen, **Teresa Jahn**, Kulturstiftung des Bundes
- (2) ZOOM: Berliner Patenschaften Künste & Schule: Ergebnisse der begleitenden Forschung, **Claudia Hummel**, Institut für Kunst im Kontext, Universität der Künste Berlin
- (3) Kulturelle Bildung – Lernen im Museum: Ein gemeinsames Modellprojekt des Bundesbeauftragten für Kultur und Medien und des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und Sport zur Intensivierung der kulturellen Vermittlungsarbeit., **Dr. Carola Marx** und Valentin Steinhäuser, Stiftung Dt. Hygiene Museum Dresden.
- (4) „Worauf baut die Bildung?“ Bundesstiftung Baukultur, **Prof. Michael Braum**
- (5) Qualitätskriterien für Kulturbeauftragte in Hamburgs Schulen, **Heinz Grasmück**, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg
- (6) Neue Wege der Vernetzung in Baden- Württemberg: die Internetplattform kultur-und-schule-bw.info, **Marcus Kohlbach**

### **Praxisschwerpunkt Forum 8: Schulstunden – Kunststunden: Künstler und Kultureinrichtungen arbeiten in der Schule**

Ort: **Gymnasium Philanthropinum/Sport- und Kurshaus (SPUK)**

Friedrich-Naumann-Str. 2

06844 Dessau

Eingang zum SPUK: Wallstraße/Am Alten Theater

Moderation: **Kai Weßler**, Dramaturg für Musiktheater und Konzert am Staatstheater Nürnberg

**14.30 – 15.15 Uhr**

**(A) Modelle für Gruppenimprovisationen:** Workshop mit **Thomas Fichtner**, Anhaltische Philharmonie Dessau und der 4. Klasse der Grundschule Lindau (Zerbst)

**15.30 – 16.15 Uhr**

**(C) *Haifischzahn und Eiffelturm***: Architekturwerkstatt mit **Martina Nadansky**, Architektin und Kinderbuchautorin, Hohen Neuendorf und der 4. Klasse der Grundschule Tempelhofer Straße Dessau

**16.40 – 17.45 Uhr**

**(D) *Learning by Moving***: Tanz-Schul-Stunde mit **Jo Parkes**, Choreografin und Prozessbegleiterin für TanzZeit Berlin und der Klasse 7c der Sekundarschule Kreuzberge Dessau

**Parallel:**

**Ort: Gymnasium Philanthropinum/Pausenhof**

(plus Alte Turnhalle als Schlechtwettervariante)

Friedrich-Naumann-Str. 2

06844 Dessau

Moderation: **Linda Reisch**, Kuratorium Kinder zum Olymp!

**14.30 – 16.00 Uhr**

**(B) *on.Tour - Das JMB macht Schule***: Eine Bildungsinitiative des Jüdischen Museums Berlin, **Dagmar Wunderlich** und **Julia Heisig**, Bildung – Outreach Programme, Jüdisches Museum Berlin

Bei dieser „Schulstunde“ schlüpfen ca. 30 Kongressteilnehmer in die Schülerrolle und arbeiten in der mobilen Ausstellung des Jüdischen Museums. Ca. 20 Gäste sind zusätzlich willkommen – **Anmeldung für „Schüler“ und Gäste erforderlich!**

**Ende der Foren: 18.00 Uhr**

*- Zum Format der Foren siehe nächste Seite -*

## **Anmerkungen zum Format der Foren**

### **Forum 1-7:**

- 6 Referenten pro Forum, ein Experte als Moderator aus dem jeweiligen Bereich
- 60-80 Teilnehmer pro Forum
- Kurzpräsentationen der Papers zu Beginn (insgesamt 40 Minuten)
- Pause 15 Minuten/ggf. Umbau in Tischsituation
- Referenten nehmen jeweils an einem Tisch Platz, Teilnehmer kommen dazu.
- 1. Diskussionsrunde an Einzeltischen: Vertieftes Gespräch zum Vortrag (40 Minuten)
- Teilnehmer wechseln den Tisch
- 2. Diskussionsrunde an Einzeltischen: Vertieftes Gespräch zum Vortrag (40 Minuten)
- Pause 20 Minuten
- Teilnehmer wechseln den Tisch
- 3. Diskussionsrunde an Einzeltischen Vertieftes Gespräch zum Vortrag (40 Minuten)
- Abschließendes Gespräch im Forum mit allen Beteiligten: Moderator und Referenten formulieren Botschaft für die Abschlussrunde
- Neben dem Moderator nehmen jeweils noch zwei Beobachter (Studierende der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Stuttgart) teil, die die Diskussionen an den einzelnen Tischen verfolgen und ggf für den Moderator nochmals zusammenfassen.
- Die Forenorte liegen fußläufig voneinander entfernt. Ausnahme: Foren im Technikmuseum „Hugo Junkers“ (Shuttle)
- Dauer insgesamt 210 Minuten

### **Praxisschwerpunkt Forum 8:**

14.30 – 18.00 Uhr:

Drei aufeinander folgende „**öffentliche Unterrichtsstunden**“, in denen Künstler verschiedener Sparten/Vertreter von Kultureinrichtungen den Kongressteilnehmern zeigen, wie sie allein oder im lehrenden Team den etwas anderen Kunstunterricht mit Schülerinnen und Schülern aus Dessau und Umgebung umsetzen. Im Anschluss an jede Unterrichtsstunde jeweils 20 Minuten Pause für Rückfragen der Kongressteilnehmer.

Parallel von 14.30 -16.00 Uhr:

Arbeit mit Kongressteilnehmerinnen und –teilnehmern in der Ausstellung des Jüdischen Museums Berlin mit Rückfragen der Kongressteilnehmer im Anschluss.